



Angebote der Offenen Hilfen

Jeder Mensch soll so leben wie er möchte



Information in
Leichter Sprache

Herausgeber:

St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Wohnverbund
Offene Hilfen
Lindenstr. 46/1
89584 Ehingen

Telefon: 07391 7741-12
E-Mail: oh@st-elisabeth-stiftung.de
Internet: www.st-elisabeth-stiftung.de

Fotos: St. Elisabeth-Stiftung, Felix Kästle, Gottfried Brauchle, Tobias Heyel

Abbildungen Leichte Sprache:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.



Das sind die Offenen Hilfen

Die Offenen Hilfen gehören zum Heggbacher Wohnverbund.

Wir unterstützen Menschen mit Behinderungen.

Wir haben verschiedene Angebote und Hilfen:

- Wir helfen Ihnen im Bereich Wohnen.
- Wir haben Angebote für die Freizeit.
- Wir begleiten Kinder und Jugendliche in der Schule.
- Es gibt Angebote für Angehörige von Menschen mit Behinderungen.

Wir möchten Sie begleiten und unterstützen.

Sie sollen so leben können wie Sie möchten.

Sie sollen am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.

Wir möchten Sie mit anderen Menschen zusammen-bringen.

Sie sollen Spaß und Freude haben.

Wir unterstützen auch die Angehörigen von Menschen mit Behinderungen.

Durch unsere Angebote entlasten und unterstützen wir Sie.

Wir arbeiten in den Land-Kreisen:

- Land-Kreis Biberach
- Alb-Donau-Kreis
- und in der Stadt Ulm

Sie haben Fragen?

Dann können Sie uns gerne schreiben oder anrufen.

Unsere Adressen und Telefon-Nummern finden Sie auf Seite 14.

Wir freuen uns auf Sie!





Unsere Angebote im Überblick

Wohnen

1. Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) 6
2. Ambulant Betreutes Wohnen Plus (ABW+) 7
3. Betreutes Wohnen in Familien (BWF) 8

Freizeit-Angebote

4. Urlaub mit und ohne Übernachtung 9
5. Freizeit-Angebote und Ausflüge 9
6. Club-Angebote 10
7. Familien-entlastender Dienst (FeD) 10
8. Finanzierung: Wer bezahlt was? 10

Begleitung durch den Tag

9. Schul-Begleitung 11
10. Projekt Freizeit- und Lebens-Gestaltung Ulm 11

Wir suchen...

- Gast-Familien 12
- Ehrenamtliche Mitarbeiter 13
- So erreichen Sie uns 14

Wohnen

1. Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

Sie haben eine eigene Wohnung.

Oder Sie wohnen gemeinsam mit anderen Menschen in einer Wohnung.

Sie leben selbst-ständig und haben viele Freiheiten.

Sie können kochen was Sie wollen.

Oder Sie richten die Wohnung ein wie es Ihnen gefällt.

Für manche Dinge brauchen Sie Hilfe.

Zum Beispiel beim Einkaufen oder beim Lesen und Schreiben.

Dann helfen wir Ihnen.

Das Angebot heißt: **Ambulant Betreutes Wohnen.**

Die Abkürzung dafür ist: **ABW**

Das bedeutet:

Ein Mitarbeiter der Offenen Hilfen kommt zu Ihnen nach Hause.

Diese Person hilft Ihnen bei verschiedenen Dingen.

Zum Beispiel geht sie mit Ihnen zum Einkaufen.

Oder sie geht mit Ihnen zum Arzt.

Sie können mit der Person über Ihr Leben reden.

- was läuft gut?
- was läuft schlecht?

Vielleicht läuft auch mal etwas schlecht.

Dann können wir mit unserer Erfahrung helfen.

Die Person kommt nur ein paar Stunden pro Woche zu Ihnen.

Sie bleibt nicht über Nacht.





2. Ambulant Betreutes Wohnen Plus (ABW+)

Sie möchten im Ambulant Betreuten Wohnen leben?

Sie brauchen viel Hilfe im Haushalt? Das geht auch.

Das Angebot heißt: **Ambulant Betreutes Wohnen Plus**

Die Abkürzung dafür ist: **ABW+**

Sie bekommen die gleiche Unterstützung wie beim Ambulant Betreuten Wohnen (ABW).

Dieses Angebot finden Sie auf der Seite 6.

Das bedeutet das **Plus** bei **ABW+**

Zusätzlich gibt es folgende Hilfen:

- Ein zweiter Mitarbeiter kommt regelmäßig bei Ihnen vorbei.
- Diese Person hilft im Haushalt mit.
- Oder beim Putzen.
- Oder beim Wäsche waschen.



3. Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Eine andere Möglichkeit zu wohnen heißt:

Betreutes Wohnen in Familien.

Die Abkürzung dafür ist: **BWF**

Das bedeutet:

Sie wohnen gerne mit anderen Menschen zusammen?

Dann können Sie auch in einer Familie wohnen.

Die Familie heißt dann Gast-Familie.

Wir suchen gemeinsam mit Ihnen eine Gast-Familie.

Wir begleiten die Familie und Sie.

Dazu kommt ein Mitarbeiter der Offenen Hilfen regelmäßig zu Besuchen.

Dieser Mitarbeiter hilft dann, wenn es Probleme gibt oder Fragen.

Die Familie bekommt jeden Monat Geld.

Das Geld ist für das Zimmer, Essen und dass die Familie Ihnen hilft.

Das geht auch, wenn Sie bei Ihrem Bruder oder bei Ihrer Schwester wohnen.

Wenn Menschen zusammen wohnen verbringen sie viel Zeit mit-einander.

Sie teilen sich die Aufgaben im Haus und im Garten.

Sie können die Freizeit zusammen verbringen.

Sie lernen durch die Familie andere Menschen kennen.

Zum Beispiel Verwandte oder Nachbarn oder Freunde.

Dadurch wird man Teil einer großen Gemeinschaft.





Das Leben ist bunt.
Genauso bunt sind unsere Freizeit-Angebote.
Es gibt ganz verschiedene Angebote.
Diese stehen in einem **Programm-Heft**.
Das Programm-Heft erscheint jedes Jahr neu.

St. Elisabeth-Stiftung

Freizeitangebote der Offenen Hilfen
für Menschen mit Behinderung

- Clubangebote
- Ausflüge
- Freizeiten
- Angebote für Angehörige

St. Elisabeth-Stiftung
Hogbacher Wohnverbund
Offene Hilfen
www.st-elisabeth-stiftung.de

4. Urlaub mit und ohne Übernachtung

Wir fahren gemeinsam in ein Haus oder Hotel.
Wir übernachten dort und machen tolle Ausflüge.
Sie lernen neue Leute und andere Länder kennen.
Es gibt auch Angebote, bei denen Sie zu Hause schlafen können.



5. Freizeit-Angebote und Ausflüge

Wie wäre es mit einem Ausflug in einen Freizeit-Park?
Oder einem Ritter-Essen?
Wir machen viele verschiedene Ausflüge.
Da ist für jeden was dabei!



Freizeit-Angebote

6. Club-Angebote

Ein Club-Angebot ist ein regelmäßiges Treffen.

Das heißt:

Sie melden sich am Anfang vom Jahr an.

Dann können Sie zu allen Treffen eines Clubs kommen.

Die Treffen finden meistens einmal im Monat an einem Samstag statt.



7. Familien-entlastender Dienst (FeD)

Manchmal haben Sie als Angehörige keine Zeit für die Betreuung.

Wenn Sie zum Beispiel eine Einladung haben.

Oder einen Arzttermin.

Das Familien-Mitglied mit Behinderung kann nicht allein zu Hause bleiben.

Dann kann eine Person zu Ihnen nach Hause kommen.

Sie betreut das Familien-Mitglied mit Behinderung.

8. Finanzierung

Alle Angebote kosten Geld.

Wenn Sie einen Pflege-Grad haben,
dann bezahlt einen Teil davon die Pflege-Kasse.

Das müssen Sie vorher beantragen.

Den Rest müssen Sie selber bezahlen.

Die Preise stehen im Programm-Heft.

Wenn Sie Fragen dazu haben,
können Sie uns gerne anrufen oder vorbei-kommen.

Unsere Telefon-Nummer und Adresse finden Sie auf Seite 14.





9. Schul-Begleitung

Manche Kinder können nicht alleine in die Schule gehen.
Zum Beispiel weil sie sich nicht so lange konzentrieren können.
Oder Probleme mit anderen Kindern haben.
Diese Kinder bekommen eine Schul-Begleitung.
Diese Person geht mit dem Kind in die Schule.
Und unterstützt das Kind, wo es notwendig ist.



Die Schul-Begleitung muss man beantragen.
Der Antrag muss beim Jugend-Amt gestellt werden.
Das Jugend-Amt bezahlt dann für den Schul-Begleiter.
So können Kinder mit und ohne Behinderung auf die gleiche Schule gehen.

10. Projekt Freizeit- und Lebens-Gestaltung Ulm

Im Projekt werden Menschen mit Atem-Problemen betreut.
Zum Beispiel wegen einer Muskel-Krankheit.
Die Gruppe trifft sich von Montag bis Donnerstag in Ulm.
Es gibt einen Fahr-Dienst.
Der Fahr-Dienst holt die Teilnehmer zu Hause ab.
Und bringt sie wieder zurück.



Es ist eine kleine Gruppe.
Die Mitarbeiter können viele Wünsche erfüllen.
Jeden Mittag wird gemeinsam gekocht was den Teilnehmern schmeckt.
Es gibt viele tolle Ausflüge und Aktionen.
Das Landrats-Amt bezahlt die Kosten.

Wir suchen...

Gast-Familien

Sie haben in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung ein Zimmer frei?
Sie möchten einen Menschen mit Behinderung bei sich wohnen lassen?
Wir kennen Menschen, die in einer Gast-Familie leben möchten.
Gerne stellen wir Ihnen einen dieser Menschen vor.
Dann können Sie sich kennenlernen.

Wenn der Gast in Ihrem Haushalt wohnt, verändert sich manches:
Sie werden mehr Ausgaben haben.
Zum Beispiel für Essen, Strom oder Wasser.
Sie werden den Gast in manchen Dingen unterstützen müssen.
Dafür bekommen Sie jeden Monat mindestens 850 Euro Betreuungs-Geld.
Sie machen neue Erfahrungen zusammen mit Ihrem Gast.
Sie bekommen durch die Offenen Hilfen regelmäßige fachliche Unterstützung.



Übrigens:

Sie haben eine Schwester oder einen Bruder mit Behinderung?
Dann kann auch diese Person bei Ihnen wohnen.
Und wir unterstützen Sie.
Auch dann bekommen Sie ein monatliches Betreuungs-Geld.





Ehrenamtliche Mitarbeiter

Wir suchen Personen, die unsere Freizeit-Angebote begleiten.

Sie begleiten Tagesausflüge, mehrtägige Freizeiten und Urlaubs-Angebote.

Sie betreuen einen Menschen mit Behinderung, wenn die Angehörigen keine Zeit haben oder eine Verschnaufpause brauchen.

Dafür bekommen Sie:

Ganz viel Dankbarkeit.

Eine unvergessliche Zeit mit einem tollen Team und vielen netten Menschen.

Eine stundenweise oder pauschale Aufwands-Entschädigung.

Fachliche Betreuung und Begleitung durch die Offenen Hilfen.

Sie können sich gerne bei uns melden, wenn:

Sie schon Erfahrung haben in der Begleitung von Menschen mit Behinderung.

Sie noch keine Erfahrung haben – wir lassen Sie nicht allein!

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail!



Steckt ein Engel in Ihnen?

Wir suchen ehrenamtliche
Helferinnen und Helfer!



Das Gefühl, etwas Gutes zu tun, macht glücklich

Kontakt

So erreichen Sie uns

Sie können uns gerne anrufen.

Telefon-Nummer in Biberach: **07351 30055-20**

Telefon-Nummer in Ehingen: **07391 7741-12**



Sie können uns auch eine E-Mail schreiben:

E-Mail: **oh@st-elisabeth-stiftung.de**

Sie können uns schreiben oder vorbeikommen.

Das ist unsere Adresse in Biberach:

St. Elisabeth-Stiftung

Heggbacher Wohnverbund

Offene Hilfen

Kirchplatz 10

88400 Biberach



Das ist unsere Adresse in Ehingen:

St. Elisabeth-Stiftung

Heggbacher Wohnverbund

Offene Hilfen

Lindenstr. 46/1

89584 Ehingen



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite

www.st-elisabeth-stiftung.de



